

Prüfantrag zum Ortsbeirat Flomersheim am 02.06.2026**Beachvolleyballfeld | Öffnung des Zugangstors vom Spielplatz
Jahnstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Fleischmann,

Zwischen dem Spielplatz in der Jahnstraße und dem Beachvolleyballfeld befindet sich ein Tor im Zaun, das derzeit abgeschlossen ist. Das Beachvolleyballfeld ist grundsätzlich öffentlich zugänglich und kann über den Weg rechts neben der Gaststätte des TuS Flomersheim erreicht werden. Kinder, die vom Spielplatz zum Volleyballfeld wechseln möchten, müssen daher entweder den längeren Weg entlang des TuS Flomersheim nutzen oder über den Zaun klettern – was unter dem Gesichtspunkt der Unfallverhütung nicht zielführend sein kann. Für Eltern oder Großeltern kann sich dadurch insbesondere in Notsituationen der Weg zu ihren Kindern unnötig verlängern.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden Prüfantrag:

Das Tor zwischen dem Beachvolleyballfeld und dem Spielplatz soll dauerhaft geöffnet bleiben.

Die Verwaltung möge hierzu die notwendigen Fragestellungen prüfen, insbesondere:

- In wessen Zuständigkeit liegt das Beachvolleyballfeld?
- Gibt es Vereine, die das Feld regelmäßig nutzen und hierfür feste Nutzungszeiten gebucht haben?
- Oder steht das Feld ausschließlich der sportlichen Betätigung aller Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung?

Aus Sicht der FWG-Ortsbeiratsfraktion stellt das Gelände mit dem angenehm beschatteten Spielplatz, der sowohl Angebote für Kleinkinder als auch für ältere Kinder bietet, sowie dem angrenzenden Beachvolleyballfeld ein gelungenes Beispiel moderner Freiraumgestaltung und eines generationenübergreifenden Bewegungs- und Erholungsraums in dörflicher Struktur dar. Unser Prüfantrag verfolgt daher das Ziel, eine größtmögliche Nutzerfreundlichkeit und Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Wie wir erfahren durften, bestehen seitens des TuS Flomersheim keine Einwände gegen eine Öffnung des Tores. Im Gegenteil: Eine Öffnung würde dort ausdrücklich begrüßt werden.

Wir bitten die anderen Fraktionen um Zustimmung.

Für die FWG-Ortsbeiratsfraktion

Stefan Best